

Rapport du comité pour l'année 1954/55

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **48 (1955)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Compte rendu de la 71^e Assemblée générale de la Société Géologique Suisse, à Porrentruy

Samedi et Dimanche, le 24 et 25 septembre 1955

A. Rapport du comité pour l'année 1954/55

Le comité de la S.G.S. s'est réuni deux fois depuis l'assemblée générale d'Altdorf en septembre 1954, le 5 février et le 25 septembre 1955.

Pendant l'exercice écoulé, nous avons eu la tristesse de perdre cinq de nos membres. Ce sont CARL DISLER, HEINRICH HUTTENLOCHER, FRITZ BERCKHEMER, I. P. TOLMATCHOFF et HEINZ BUSS. Nous nous inclinons devant leur mémoire et adressons à leurs familles les condoléances de la Société Géologique Suisse. Deux de nos membres, entrés en 1905, deviennent cette année cinquantenaires de notre société, ERNST BLUMER et WALTER HOTZ. Nous félicitons ces jubilaires et les remercions de leur fidélité et des services qu'ils nous ont rendus et nous rendront encore pendant longtemps comme nous le souhaitons.

Rôle des membres

Depuis l'assemblée d'Altdorf, nous avons reçu 13 nouveaux membres qui se répartissent comme suit:

A. Membres personnels résidant en Suisse: LUKAS HOTTINGER, Basel; GEORGES SCOLARI, Genève; RENÉ HERB, Zürich; PHILIPPE BIRO, Lausanne; HANS CHRIST, Liestal; OTTO SPINNER, Winterthur; ALFRED SCHNEIDER, Basel; ERNST WANNER, Zürich (décédé en octobre 1955).

Membres personnels résidant à l'étranger: K. J. HSU, Houston, Texas, PIERRE CRETZAZ, Den Haag.

B. Membres impersonnels. Suisse: Zentralbibliothek, Luzern.

Etranger: Université de Kiel; Université de Palermo.

Démissions: 4. Décès: 5.

Total des membres à fin septembre 1955: 560.

Membres domiciliés en Suisse: Personnels 303; impersonnels 42.

Membres domiciliés à l'étranger: Personnels 161; impersonnels 54.

Assemblées et excursions

La 70^e assemblée annuelle a eu lieu à Altdorf le 26 septembre 1954. Une excursion de 3 jours en commun avec la Société suisse de minéralogie et de pétrographie et la Fédération suisse des Sociétés de géographie suivit la réunion du 27 au 29 septembre sous la direction de MM. WERNER BRÜCKNER et ERNST NIGGLI. Elle réunit 23 participants. Le compte-rendu en a été donné dans les *Eclogae*, Vol. 47, n° 2.

Genève, septembre 1955.

Le président: ED. PARÉJAS

Bericht des Redaktors

Die beiden Hefte von Band 47 der *Eclogae geologicae Helvetiae*, die 1954/55 erschienen sind, umfassen 443 Seiten und 29 Tafeln, ferner 132 im Text eingefügte Figuren und 4 Tabellen. Um die Lesbarkeit des Drucksatzes zu erhöhen, wurde von diesem Band an ein etwas weiterer Zeilenabstand gewählt.

Unter den veröffentlichten Arbeiten finden sich grössere stratigraphische Arbeiten über Probleme des Juras und der Alpen, denen grosses paläontologisches Interesse zukommt, ferner Beiträge zur Geologie der Alpen und der Molasse. Besonders sei auf zwei geophysikalische Dissertationen hingewiesen, die sich mit geologischen Problemen des Untergrundes in der Umgebung von Zürich befassen. Es scheint uns von wesentlicher Bedeutung zu sein, dass durch die Publikation geophysikalischer Resultate die Verbindung der Geophysik zur Geologie weiterhin gefördert werden kann. Eine weitere Arbeit behandelt geologische Probleme Südamerikas.

Von den an der 70. Hauptversammlung unserer Gesellschaft gehaltenen Kurzreferaten gelangten 5 zum Abdruck, ebenso der ausführliche Bericht über die gemeinsam mit der Schweizerischen Mineralogisch-Petrographischen Gesellschaft und dem Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften durchgeführten Exkursion zum Scheidnössli, in die Urserenmulde und ins Tavetscher Zwischenmassiv. Der Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft enthält wiederum zahlreiche wichtige Beiträge.

Die *Druckkosten* für die beiden Hefte von Band 47 betragen rund 27000 Fr., doch wurde unsere Gesellschaft nur mit rund 12000 Fr. belastet, da zahlreiche Kostenbeiträge die Höhe von rund 15000 Fr. erreichten. Die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft konnte wiederum die Druckkosten ihres Jahresberichtes selbst übernehmen. Einen grossen Kostenbeitrag verdanken wir dem Schweizerischen Nationalfonds, der die umfangreiche und gediegene Illustration der Arbeit JEANNET über die Macrocephaliten von Herznach ermöglichte. Namhafte Beiträge aus der Stiftung Dr. Joachim de Giacomi, aus dem August-Tobler-Fonds des Naturhistorischen Museums Basel und aus der Fondation L. Agassiz et F. A. Forel de la Société Vaudoise des Sciences naturelles kamen uns durch Vermittlung der Autoren einiger grösserer Arbeiten zu. In gewohnter Weise hat auch die Schweizerische Geologische Kommission an die Druckkosten beigesteuert. Sämtlichen Donatoren sei im Namen der Gesellschaft der beste Dank ausgesprochen.

Basel, im September 1955.

Der Redaktor: W. NABHOLZ

Rechnungsbericht pro 1954 und Budget pro 1955

I. Betriebsrechnung per 31. Dezember 1954

A. Einnahmen

	<i>Rechnung 1954</i>		<i>Budget 1955</i>
	Fr.	Fr.	Fr.
a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i>			
Mitgliederbeiträge	10 408.99		10 000.—
Zinseneingänge	3 311.35		3 200.—
Verkauf Eclogae	5 834.14		7 800.—
Beitrag Geologische Kommission	500.—		500.—
Aus Reservefonds	<u>1 500.—</u>		
Total Einnahmen aus Allgemeiner Verwaltung		21 554.48	<u>21 500.—</u>
b) <i>Eclogae:</i>			
Beiträge aus Stiftungen, Inserate, Rechnungen des Redaktors			
Vol. 46/2	13 087.40		
Vol. 47/1	5 574.95		
Nachträge	30.60		
Einbände	<u>495.90</u>		
Total Einnahmen Eclogae		19 188.85	
Total Einnahmen		<u>40 743.33</u>	

B. Ausgaben

a) <i>Allgemeine Verwaltung:</i>			
Unkosten und Spesen	1 832.45		2 000.—
Beitrag an Paläontologische Gesellschaft	600.—		600.—
Beitrag St. Gallen	200.—		
Einlage in Reservefonds (1/2 Verkauf Eclogae)	<u>3 000.—</u>		<u>3 900.—</u>
Total Ausgaben Allgemeine Verwaltung		5 632.45	<u>6 500.—</u>
b) <i>Druckkosten Eclogae:</i>			
Vol. 46/1	300.—		
Vol. 46/2	19 900.85		
Vol. 47/1	13 360.10		15 000.—
Vol. 47/2	779.25		
Vol. 48/1	<u>489.45</u>		
Total Ausgaben Eclogae		34 829.65	
Total Ausgaben		40 462.10	<u>21 500.—</u>
Einnahmenüberschuss		281.23	

II. Reservefonds

Bestand am 1. Januar 1954	11 000.—
Entnahme	<u>1 500.—</u>
	9 500.—
Einlage aus Verkauf Eclogae	<u>3 000.—</u>
Bestand am 31. Dezember 1954	<u>12 500.—</u>

III. Bilanz per 31. Dezember 1954

<i>Aktiven:</i>	Fr.	<i>Passiven:</i>	Fr.	Fr.
Postcheckkonto	4 567.76	<i>Unantastbares Kapital:</i>		
Banken:		Fonds Tobler	60 000.—	
Wertschriften	104 000.—	Fonds Erb	10 000.—	
Depotkonto Bankges.	8 915.30	Schenkungen	17 100.—	
Sparhefte	4 413.20	Lebensl. Mitglieder	<u>16 800.—</u>	
				103 900.—
Kleine Kasse	169.18	Kreditoren		1 000.—
Debitoren	8 978.65	Ausstehende Druckkosten		13 644.09
		Reservefonds		<u>12 500.—</u>
	<u>131 044.09</u>			<u>131 044.09</u>

IV. Vermögensveränderung

Bruttovermögen am 1. Januar 1954	114 900.—
Bruttovermögen am 31. Dezember 1954	<u>116 400.—</u>
Vermögenszunahme	<u>1 500.—</u>

V. Erstellungskosten der Eclogae, Volumen 46

	Band 46/1	Band 46/2
	146 Seiten	284 Seiten
	7 Tafeln	23 Tafeln
	21 Textfiguren	100 Textfiguren
	2 Tabellen im Text	11 Tabellen im Text
Eigenkosten: Redaktion und Druck	5 219.95	6 450.05
Beiträge	<u>4 187.50</u>	<u>13 087.40</u>
Total der Erstellungskosten	<u>9 407.45</u>	<u>19 537.45</u>
Spedition	246.55	327.45

Luzern, September 1955.

Der Kassier: F. ROESLI

Revisorenbericht über das Rechnungsjahr 1954

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung 1954 der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft geprüft und in allen Teilen in Ordnung befunden. Sie überzeugten sich von der gewissenhaften Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben und deren Übereinstimmung mit den Belegen.

Die auf den 31. Dezember 1954 in der Bilanz aufgeführten Aktiven sind durch Bank- und Postcheckausweise belegt, und die Ausscheidung der Vermögenswerte auf die einzelnen Fonds ist in der Kartothek übersichtlich dargestellt.

Das Vermögen ist belegt durch Wertschriften im Betrage von Fr. 104.000.—, Depositen-Konto der Schweizerischen Bankgesellschaft Fr. 8.915.30 und Sparhefte von total Fr. 4.413.20.

Der zusammenfassende Bericht stimmt mit der detaillierten Buchführung überein.

Die unterzeichneten Rechnungsrevisoren beantragen der Gesellschaft, die Jahresrechnung 1954 zu genehmigen und dem Herrn Kassier für die grosse und zeitraubende Arbeit bestens zu danken.

Luzern, den 24. August 1955.

Die Revisoren:

H. FRÖHLICHER, G. WELTI

B. 71^e Assemblée générale

Samedi et dimanche, 24 et 25 septembre 1955

Séance administrative du dimanche 25 septembre 1955

Le Rapport du comité pour l'année 1954/55, le Rapport du rédacteur, les comptes et le Rapport des vérificateurs des comptes pour l'année 1954 sont présentés et acceptés.

La cotisation annuelle est maintenue à fr. 24.- et le versement unique de membre à vie reste de fr. 540.-.

M. F. ROESLI, trésorier pendant huit ans, se retire. Le Président lui exprime la vive reconnaissance de la Société. Il est remplacé par M. E. WITZIG. M. R. MURAT succède à M. H. FRÖHLICHER comme vérificateur des comptes.

Le secrétaire S.G.S.: A. BERSIER

Séance scientifique

Samedi, le 24 septembre 1955

Séance simultanée de la section de géologie de la S.H.S.N.

1. – ROLF F. RUTSCH (Bern) & RENÉ BERTSCHY (Bern): **Der Typus des Néocomien.** Mit 1 Tabelle.

Der Begriff Néocomien wird in der stratigraphischen Literatur europäischer und aussereuropäischer Gebiete immer wieder verwendet. Man findet ihn beispielsweise im „Standard of Cretaceous System“ von MULLER & SCHENCK (1943), in den Lehrbüchern von R. C. MOORE (1949), M. GIGNOUX (1950), R. BRINKMANN (1954), E. NEAVERSON (1955), in den Arbeiten von L. F. SPATH (1924) über den Speeton Clay, von R. W. IMLAY (1937, 1940) über die Kreide von Mexiko, von CUVILLIER & DEBOURLE (1954) über die Aquitaine oder von DALLONI (1954) über Algerien.

Nun haben schon W. KILIAN (1907, S. 29/30) und neuerdings GIGNOUX & MORET (1946, S. 61) darauf hingewiesen, dass der Begriff Néocomien aus der stratigraphischen Nomenklatur gestrichen werden sollte, weil er Anlass zu Verwechslungen gibt. Tatsächlich benützt man ihn gerade im Gebiet, wo der Typus gewählt wurde, im schweizerischen Juragebirge, heute kaum mehr (vgl. z.B. ARN. HEIM in ALB. HEIM 1919/22, S. 516), und ein Vergleich zeigt bald, dass dem Begriff von verschie-